

Deutschland-Kastellaun: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 180/2023 19/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kastellaun

Postanschrift: Kirchstr. 1

Ort: Kastellaun

NUTS-Code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Postleitzahl: 56288

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kastellaun.de

Telefon: +49 6762/403-371

Fax: +49 6762/403-309

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kastellaun.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Stadthalle Tivoli in Kastellaun, Tragwerksplanung gem. §51 HOAI

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für den Neubau der Stadthalle Tivoli in Kastellaun.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-6 Tragwerksplanung vorgesehen.

Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 143 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS-Code: DEB1 Koblenz

NUTS-Code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Hauptort der Ausführung: 56288 Kastellaun

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für den Neubau der Stadthalle Tivoli in Kastellaun.

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-6 Tragwerksplanung vorgesehen. Zusätzlich soll als Besondere Leistung der LPH 8 - Objektüberwachung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - beauftragt werden.

Die Stadt Kastellaun beabsichtigt, auf dem Grundstück Zeller Straße 24 die vorhandene Stadthalle durch einen Neubau als Kultur- und Begegnungszentrum Tivoli zu ersetzen. Die Stadthalle Tivoli ist von zentraler Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in der Stadt Kastellaun, der Verbandsgemeinde und der umliegenden Ortschaften im Landkreis. Durch die gemeinschaftliche Erarbeitung der Zukunftsszenarien und Bedarfe für die neue Stadthalle wird das Projekt von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement getragen. Daher soll der Entwurf für das neue Tivoli Nutzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aus dem Gemeinleben bieten. Die bestehende Stadthalle Tivoli entspricht baulich und funktional nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Dies wurde verstärkt durch den Brand der bestehenden Stadthalle. Als Ersatz wird an gleicher Stelle ein identitätsstiftender Neubau für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kastellaun und umliegenden Ortsteile geplant. Zu diesem Zweck fand 2022 ein Architektenwettbewerb statt, dieser erbrachte Lösungsvorschläge für eine multifunktionale Stadthalle und die zugehörigen Außenanlagen. Der 1. Preis soll realisiert werden, dass dafür vorgesehene Grundstück liegt am Rande des Stadtkerns an der Zeller Straße in Kastellaun. Die Stadthalle besteht aus einem großen Saal mit ca. 500 qm und ist im Verhältnis 1/3 zu 2/3 teilbar. Ein Foyer sowie 1 Veranstaltungsraum mit ca. 80 qm, einem direkt an dem Saal angrenzender Getränkeausschank mit Küche, Lagerflächen, Umkleiden und Sanitäreinrichtungen ergänzen die Flächen der Stadthalle.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Gewichtung: 50 %

Preis - Gewichtung: 30 %

II.2.11.

Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 057-169167](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 06.3-2023

Bezeichnung des Auftrags:

Tragwerksplanung für den Neubau der Stadthalle Tivoli in Kastellaun

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

09/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Grebner Ingenieure GmbH

Ort: Mainz
NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 143 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 (3) GWB

- .
- Der Antrag ist unzulässig, soweit:
- .
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/09/2023